

Wochenprogramm des Landeskonservatoriums der Musik

vom 26. April bis 3. Mai 1931.

Montag, den 27. April,	vorm. 12 Uhr	Otto Wittenbecher: Instrumentenkunde in Verbindung mit praktischen Vorführungen
Dienstag, den 28. April,	abends 8 Uhr +	Konzertsaal: Violinabend Soermus
	nachm. 3 Uhr	Kammersänger Hjalmar Arlberg: Stilgeschichte, Physiologie und Hygiene der Stimme
Mittwoch, den 29. April,	nachm. 5 Uhr	Dr. Hermann Grabner: Formenlehre
	abends 8 Uhr +	Konzertsaal: Klavierabend Elisabeth Holzheu
	vorm. 8 Uhr	Dr. Sigfrid Karg-Elert: Akustik, Rhythmik und Metrik
	vorm. 11 Uhr	Dr. Hermann Grabner: Orgelbaukunde
Donnerstag, den 30. April,	nachm. 3 Uhr	Nelly Butz-Huszagh: Methodik des Klavierspiels und des Klavierunterrichts
	nachm. 4 Uhr	Dr. Martha Vidor: Klavierpädagogik
	nachm. 5 Uhr	Dr. Fritz Reuter: Pädagogik der Schulmusik
Sonntag, den 3. Mai,	vorm. 8 Uhr	Dr. Fritz Reuter: Methodik des musiktheoretischen Unterrichts
	vorm. 11 Uhr	Konzertsaal: Julius Klengel-Feier anlässlich seines 50jährigen Berufsjubiläums im Konservatorium. Leitung: Prof. Walther Davisson. Wagner: Meistersinger-Vorspiel. Jul. Klengel: Cellokonzert d moll. Solist Emanuel Feuermann. Ansprache des Vorsitzenden des Kuratoriums Gustav Flinsch. Jul. Klengel: Hymnus für 12 Violoncelli. Karten zu M 3.20, 2.20 und 1.20 einschliesslich Kleiderablage im Landeskonservatorium und Messamt, bei Jost und Klemm.

+ Konzerte, welche nicht vom Landeskonservatorium veranstaltet werden.

Auskünfte jeder Art im Geschäftszimmer des Landeskonservatoriums, Grassistr. 8

Tel. 71681.